



**Arbeitsgemeinschaft
Allergiekranke Kind**

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem
oder Heuschnupfen (AAK) e.V. –
gemeinnütziger Verein

Bundesverband · Augustastr. 20, 35745 Herborn
Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
koordination@aak.de · aak.de · kinder-aak.de
www.facebook.de/AAKHerborn

Presseinformation

03.12.2018

Die AAK lädt zum letzten Webinar in diesem Jahr ein

Die Arbeitsgemeinschaft Allergiekranke Kind (AAK) mit Sitz in Herborn setzt ihre Webinar-Reihe fort. Wie immer beginnt der Vortrag um 17 Uhr.

In dem Webinar am Mittwoch, **12. Dezember 2018**, geht es um „**Feuchteschäden und Schimmelpilze**“. Dafür konnte die AAK Dr. med. Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück) gewinnen. Er ist Kinder- und Jugendarzt, Kinder-Pneumologe, Allergologe und Umweltmediziner. In dem Webinar wird er die unterschiedlichen Gesundheitsfolgen von Feuchteschäden und/oder Schimmelpilz darstellen. In der Schimmelpilz-Leitlinie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) über „Medizinisch klinische Diagnostik bei Schimmelpilzexposition in Innenräumen“ ist dargestellt, dass Bewohner von feuchten oder verschimmelten Wohnungen einem erhöhten Risiko für Atemwegserkrankungen und -infektionen, sowie Asthmaerkrankungen ausgesetzt sind. Feuchteschäden oder Schimmelpilze können nicht nur Kinder, die zu Allergie neigen oder davon betroffen sind gesundheitlich beeinträchtigen, sondern können auch gesunde Kinder gefährden.

Und so geht's: Um an dem **kostenlosen** Webinar-Angebot des AAK-Bundesverbands teilnehmen zu können, sollten sich Interessierte unter (030) 232531868 telefonisch rechtzeitig vor Vortragsbeginn melden. Ein Moderator stellt den Anrufer zu dem Webinar durch. Parallel kann man die Folien der Präsentation über den Webbrowser aufrufen. Dazu stellt die AAK den Link auf der Startseite ihrer Homepage www.aak.de ein. Gefördert wird das Webinar im Rahmen der Selbsthilfeförderung SGB V § 20h exklusiv durch die TK. Projekttitel: „Neuorientierung und Weiterführung der Webinare unter Berücksichtigung der Untersuchung der Universität Hamburg“.

Die AAK wurde 1977 im hessischen Herborn von Eltern gegründet. Wenig später hat sie sich zur bundesweit beachteten und anerkannten Elternselbsthilfeorganisation für allergie- und umweltkranke Kinder und Jugendliche entwickelt. Ziele des Bundesverbands sind die Pflege des Erfahrungsaustauschs und die Unterstützung von Familien bei der Bewältigung von medizinischen, sozialen, psychischen und rechtlichen Problemen, die sich aus der Erkrankung der Kinder ergeben. Die AAK möchte über die allergischen Erkrankungen, ihre möglichen Ursachen und die Schwierigkeiten informieren, sowie die Situation für allergie- und asthmakranke Kinder verbessern.

Infos: www.aak.de

(2.359 Zeichen)

Presseinformation



**Arbeitsgemeinschaft
Allergisches Kind**

Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem
oder Heuschnupfen (AAK) e.V. –
gemeinnütziger Verein

Bundesverband · Augustastr. 20, 35745 Herborn
Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9
koordination@aak.de · aak.de · kinder-aak.de
www.facebook.de/AAKHerborn

Presseinformation

Die AAK freut sich auf Ihr Engagement und gern auch auf das Engagement Ihrer Kinder!

Pressekontakt: Arbeitsgemeinschaft Allergisches Kind – Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – gemeinnütziger Verein · Bundesverband · Geschäftsstelle · Augustastr. 20, I. Etage · 35745 Herborn · Tel. 02772 9287-0 · Fax 02772 9287-9 · koordination@aak.de · www.aak.de · www.kinder-aak.de · www.facebook.de/AAKHerborn

Über die AAK: Die Arbeitsgemeinschaft Allergisches Kind – Hilfen für Kinder mit Asthma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V. – steht für regionale und überregionale Austauschmöglichkeiten durch Kinder-Allergie-Foren, Betroffenenkontakte und Informationssammlungen, persönlich und im Internet. Sie tritt für die Rechte der Kinder im gesundheits-umwelt-politischen Bereich ein. Selbsthilfe gibt Betroffenen die Möglichkeit zu einem wertvollen krankheitsrelevanten Erfahrungsaustausch und breiter unabhängiger Information.

Die Erfahrungen unterschiedlicher Krankheitsverläufe, Alltagsfragen und -tips sowie unabhängige Informationen tragen erfahrungsgemäß zu einer positiveren Bewältigung des täglichen Lebens bei. Im gemeinnützigen Verein AAK e.V. Mitglied werden: Jahresbeitrag 25,- Euro (bei Bedarf wird der Beitrag ermäßigt).

Presseinformation